



Wochenanzeiger Medien GmbH · Postfach 210449 · 80674 München

Wochenanzeiger Medien GmbH
Fürstenrieder Straße 5 – 11 · 80687 München
Telefon 089 / 546 555 · Fax 089 / 546 554
info@muenchenweit.de
www.muenchenweit.de

Drei Küchen und ein Clown

Stiftung „Antenne Bayern hilft“ unterstützt die Aktion Sonnenschein im Jubiläumsjahr

Großhadern - Großes Jauchzen, fröhliches Lachen und lautes Klatschen ist schon von weitem aus der Turnhalle an der Heiglhofstraße 63 zu hören. Clown Lupino ist zu Besuch. Der Spaßmacher mit dem rotweißgestreiften Shirt und der gelben Latzhose löst große Begeisterungstürme bei den Kindern des Montessori-Integrationskindergartens und der ersten beiden Klassen der Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein aus. Jeder will nach vorne und Teil eines Zaubertricks oder einer lustigen Szene sein.



Große Unterstützung zum Jubiläumsjahr: v.l. Paul Breitner, der sich seit 2017 als Schirmherr der Aktion Sonnenschein engagiert, Felicitas Hönes, Geschäftsführerin der Stiftung „Antenne Bayern hilft“, Dr. Walter Hasselkus, 1. Vorsitzender der Stiftung Aktion Sonnenschein und Clown Lupino. Bild: bb

In die Jahre gekommen

Lupino ist Teil einer großen Spende, die die Stiftung „Antenne Bayern hilft“ der Aktion

Sonnenschein gemacht hat. Die Stiftung, die vorrangig Einzelfallunterstützung lei-

stet, aber auch ausgewählte Projekte sozialer, gemeinnützig anerkannter Organisationen in Bayern unterstützt, hat sich der in die Jahre gekommenen Kinderküchen des Montessori-Kindergartens angenommen.

Und Felicitas Hönes, die Geschäftsführerin der Stiftung „Antenne Bayern hilft“, hatte Lupino mitgebracht, um aus der offiziellen Scheckübergabe eine tolle Aktion für die Kinder zu machen. Nach der Clownsvisite überreichte sie einen Scheck über 17.900 Euro an den 1. Vorsitzenden der Stiftung Aktion Sonnenschein, Dr. Walter Hasselkus und den Aktion Sonnenschein-Schirmherr, Paul Breit-

ner. Schon im vergangenen Jahr hatte der Montessori-Kindergarten angefangen, Spenden zu sammeln, um die drei über 30 Jahre alten Küchen zu ersetzen.

Türen schlossen nicht mehr richtig, die Holzteile hatten sich im Laufe der Zeit verzogen und eine Sanierung hätte fast genau so viel gekostet wie eine Neuanschaffung. Während früher mit den Kindern regelmäßig gekocht, gebacken und sogar Marmelade eingekocht wurde, blieb der Herd nun meist kalt und wurde nur noch zu besonderen Anlässen eingeschaltet.

Das sollte sich durch die Spendenaktion wieder än-



Erzieherin Gerlinde Witzemann mit einer ihrer eifrigen Back-Assistentinnen. Bild: Aktion Sonnenschein

dern, zum Kochen ein wesentlicher Bestandteil der ganzheitlichen Lernens und Erfahrens in der Montessori-Pädagogik ist.

Die Kinder lernen zu zählen und Teilmengen wie ein Halbes oder ein Viertel zu begreifen, sie erweitern ihren Wortschatz durch vielerlei neue Begriffe und sie erfahren, wie man mit den verschiedenen Lebensmitteln umgeht, warum man Müll trennen sollte, wie man einen Tisch deckt, warum man vor dem Essen die Hände waschen sollte und vieles andere mehr.

„Sonnenblumentorte“ als Dankeschön

Trotz pfiffiger Ideen und vielerlei Anstrengungen blieb

der Montessori-Kindergarten allerdings weit davon entfernt, das Geld zusammenzubringen und aus den laufenden Einnahmen war nicht daran zu denken, eine solche Anschaffung zu tätigen. Umso glücklicher waren alle Beteiligten als die Stiftung „Antenne Bayern hilft“, ihre Bereitschaft signalisierte, zum 50-jährigen Jubiläum der Aktion Sonnenschein unter die Arme zu greifen.

Die neuen Küchen konnten schon vor einigen Wochen eingebaut werden, und jetzt zum Advent wurden von Kindern und Erzieherinnen ganze Berge von leckeren Plätzchen gebacken – und eine wunderschöne „Sonnenblumentorte“ als kleines Dankeschön an Felicitas Hönes. **bb**



Als Clown Lupino Seifenblasen-Träume in die Luft steigen ließ, hielt es die Kinder nicht mehr auf ihren Plätzen. Bild: bb



Plätzchen und eine fantasievolle Sacher-„Sonnenblumentorte“ wurden von den Kindern als Dankeschön gebacken. Bild: Aktion Sonnenschein